

Zeitschrift:	Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber:	Entomologische Gesellschaft Basel
Band:	46 (1996)
Heft:	4
Artikel:	Zur Halmfliegenfauna (Diptera : Chloropidae) des Limpachtales : mit acht für die Schweiz neuen Arten
Autor:	Dely-Draskovits, Ágnes / Duelli, Peter
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1042931

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Halmfliegenfauna (Diptera : Chloropidae) des Limpachtales, mit acht für die Schweiz neuen Arten

Agnes DELY-DRASKOVITS¹ und Peter DUELLI²

¹ Zoologische Abteilung des Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museums, H-1088 Budapest, Ungarn.

² Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), CH-8903 Birmensdorf, Schweiz.

Abstract

Notes on the chloropid fauna (Diptera : Chloropidae) of Switzerland. With 20 window (interception) traps arranged in a 5 km transect on the Swiss plateau, 51 species of Chloropidae were collected. The transect extended from an area of wetland to a semi-dry meadow, covering wheat fields, maize fields and fertilized grassland. Eight species are new to the Swiss fauna and bring the total number of species to 121. Information on habitat preference and phenology of these 8 species is given.

Einleitung

Bisher waren für die Schweiz 113 Chloropidenarten bekannt, was ungefähr einem Drittel der europäischen Halmfliegenarten entspricht und etwa der Hälfte der Arten, die für die Schweizer Fauna in Frage kommen (DELY-DRASKOVITS *et al.* 1993a, 1993b). Die acht hier für die Schweiz erstmals angeführten Arten werden im folgenden bezüglich Verbreitung, Phänologie und Lebensweise kurz besprochen.

Material und Methoden

Im Rahmen einer grösseren faunistischen Untersuchung zur räumlichen Populationsdynamik von Arthropoden in der Kulturlandschaft wurden in einem Fallentransekt von 5 km Länge unter anderem 20 Fensterfallen eingesetzt (STÖCKLI und DUELLI 1989). Sie bestanden aus einem 2 m hohen Holzrahmen, in den eine 80 cm breite und 50 cm hohe Glasscheibe eingefügt war. Am unteren Rand der Glasscheibe, 150 cm über der Bodenoberfläche, sorgte ein 80 cm langes Wassergefäß dafür, dass die in die Scheibe fliegenden Insekten beim Hinunterfallen gefangen wurden. Etwas Seife verminderte die Oberflächenspannung

und sorgte für ein schnelles Absinken der Insekten. Die Fallen wurden vom 25.3. bis 24.12.87 wöchentlich geleert.

Der Fallentransekt verband im Limpachtal (Schweizerisches Mittelland an der Kantonsgrenze zwischen Bern und Solothurn) ein isoliertes Feuchtgebiet mit einem isolierten Halbtrockenrasen (Mesobrometum) an einem Waldrand. Dazwischen erstreckte sich intensiv bewirtschaftetes Kulturland ohne naturnahe Ausgleichsflächen. In den beiden naturnahen Biotopen (Feuchtgebiet und Mesobrometum) standen je zwei Fensterfallen, die restlichen 16 Fallen verteilten sich auf Kunstwiesen und Winterweizenfelder, wobei die Fallen der Weizenfelder nach der Ernte im Juli in benachbarte Maisfelder transferiert wurden.

Die räumliche Verteilung der acht für die Schweizer Fauna neuen Chloropidenarten im Transekt erlaubt eine Interpretation der Habitatpräferenzen.

Das Material ist aufbewahrt an der Zoologischen Abteilung des Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museums in Budapest.

Ergebnisse

Insgesamt wurden 51 Chloropidenarten gefangen (Tab. 1), wobei zu beachten ist, dass einige Halmfliegen der Gattungen *Calamoncosis*, *Chlorops*, *Lasiosina*, *Meromyza*, *Oscinella* und *Tricimba* nicht bis zur Art bestimmt werden konnten.

Erwartungsgemäss war *Oscinella frit* bei weitem die häufigste Art. Vermutlich handelt es sich dabei um einen Artenkomplex, der in Getreide- und Maiskulturen zu erheblichen Schäden führen kann. Demgegenüber ist das relativ starke Auftreten von *Conioscinella frontella* überraschend, wurde sie doch bisher nur selten beobachtet. Alle anderen hier in grösserer Zahl gefundenen Arten, wie *Thaumatomyia notata*, *Meromyza femorata*, *Chlorops pumilionis*, *Elachiptera cornuta* und *E. tuberculifera*, sind auch anderswo häufige Arten.

Acht Arten wurden zum ersten Mal in der Schweiz gefunden ; sie werden hier kurz vorgestellt :

***Conioscinella halophila* DUDA, 1933**

In Europa wurde diese Art bisher in Dänemark, Deutschland, Finnland, Polen und Ungarn gefunden, zudem auch in Asien (NARTSHUK 1984). Die Larven entwickeln sich in Spinneneiern (DELY-DRASKOVITS 1978, 1995b). Die Imagines wurden in Ungarn von Mai bis August gesammelt.

Tab.1. Liste der im Limpachtransekt festgestellten Chloropidenarten, die aus der Schweiz schon bekannt waren.

Artnname	Anzahl
<i>Aphanotrigonum beschovskii</i> DELY-DRASKOVITS, 1981	22
<i>Calamoncosis aspistylina</i> DUDA, 1935	5
<i>Calamoncosis minima</i> (STROBL, 1893)	1
<i>Camarota curvipennis</i> (LATREILLE, 1805)	2
<i>Cetema neglecta</i> TONNOIR, 1921	55
<i>Chlorops hypostigma</i> MEIGEN, 1830	61
<i>Chlorops interruptus</i> MEIGEN, 1830	2
<i>Chlorops pumilionis</i> (BJERKANDER, 1778)	187
<i>Chlorops serenus</i> LOEW, 1866	12
<i>Chlorops speciosus</i> MEIGEN, 1830	1
<i>Conioscinella frontella</i> (FALLÉN, 1820)	303
<i>Conioscinella halophila</i> DUDA, 1933	1
<i>Conioscinella sordidella</i> (ZETTERSTEDT, 1848)	9
<i>Elachiptera austriaca</i> DUDA, 1932	2
<i>Elachiptera cornuta</i> (FALLÉN, 1820)	178
<i>Elachiptera cornuta</i> var. <i>nigromaculata</i> STROBL, 1894	156
<i>Elachiptera tuberculifera</i> (CORTI, 1909)	149
<i>Fiebrigella oophila</i> (HENNIG, 1941)	1
<i>Fiebrigella palposa</i> (FALLÉN, 1820)	8
<i>Gaurax dubius</i> (MACQUART, 1835)	7
<i>Gaurax fascipes</i> BECKER, 1910	20
<i>Hapleginella laevifrons</i> LOEW, 1858	2
<i>Incertella albipalpis</i> (MEIGEN, 1830)	2
<i>Lasiosina albipila</i> (LOEW, 1866)	1
<i>Lasiosina cinctipes</i> (MEIGEN, 1830)	1
<i>Lipara lucens</i> MEIGEN, 1830	1
<i>Lipara pullitarsis</i> Doskocil et CHVÁLA, 1971	5
<i>Lipara similis</i> SCHINER, 1854	6
<i>Melanochaeta pubescens</i> (THALHAMMER, 1898)	57
<i>Meromyza curvinervis</i> (ZETTERSTEDT, 1848)	1
<i>Meromyza femorata</i> MACQUART, 1835	189
<i>Meromyza nigriventris</i> MACQUART, 1835	4
<i>Meromyza pluriseta</i> PÉTERFI, 1961	2
<i>Meromyza saltatrix</i> (LINNAEUS, 1761)	1
<i>Oscinella frit</i> (LINNAEUS, 1758)	2205
<i>Oscinella maura</i> (FALLÉN, 1820)	2
<i>Oscinella pusilla</i> (MEIGEN, 1830)	3
<i>Oscinimorpha arcuata</i> (DUDA, 1932)	16
<i>Polyodaspis ruficornis</i> (MACQUART, 1835)	4
<i>Rhopalopterum anthracina</i> (MEIGEN, 1830)	2
<i>Siphonella oscinina</i> (FALLÉN, 1820)	2
<i>Thaumatomyia hallandica</i> ANDERSSON, 1966	2
<i>Thaumatomyia notata</i> (MEIGEN, 1830)	230
<i>Trachysiphonella scutellata</i> (VON ROSER, 1840)	7
<i>Tricimba humeralis</i> (LOEW, 1858)	1

Im Limpachtal ging ein Weibchen am 23.7.87 im Feuchtgebiet in die Falle.

***Elachiptera austriaca* DUDA, 1932 (? = *uniseta* COLLIN, 1939)**

Die Bestimmungsmerkmale der beiden Arten *E. austriaca* und *E. uniseta* sind sehr ähnlich (DELY-DRASKOVITS 1964), weshalb *E. uniseta* als Synonym von *E. austriaca* betrachtet wird. Eine Untersuchung der Typusexemplare sollte hier Klarheit schaffen. *E. austriaca* kommt in Österreich und Ungarn vor. Auch *A. uniseta* wurde in Ungarn gefunden, daneben aber auch in Deutschland (VON TSCHIRNHAUS 1981) und in England (NARTSHUK 1984). Larven von *E. uniseta* wurden in einem Vogelnest (*Emberiza schoenicus*) beobachtet (COLLIN 1939). Viele Exemplare dieser Art wurden auf *Phragmites* gesammelt (ISMAY 1976). Die Flugzeit dauert von März bis November (DELY-DRASKOVITS 1978, 1981 ; ISMAY 1976).

Im Limpachtal wurde im Frühjahr je ein Männchen im Feuchtgebiet (9.4.87) und in einer angrenzenden Fettwiese (28.5.87) gefangen.

***Elachiptera cornuta* var. *nigromaculata* STROBL, 1894**

Diese Varietät wird heute als eigene Art betrachtet. Genitaluntersuchungen sind vorgesehen.

Im Limpachtransekt wurden von April bis Oktober 54 Männchen und 102 Weibchen gefangen. Sie traten in allen Biotoptypen ohne ersichtliche Präferenz auf.

***Gaurax dubius* (MACQUART, 1835)**

Diese Art wurde bisher in mehreren Ländern Europas gefunden, sowie in Nordamerika (NARTSHUK 1984). Die Larven entwickeln sich in Frassgängen von Borkenkäfern auf Nadelholz, sowie in verschiedenen Pilzen (Polyporales). Adulte treten in Ungarn schon im April auf (DELY-DRASKOVITS 1978).

Im Limpachtal wurden im Juni, Juli und September im Halbtrockenrasen, Weizen, Mais und in der Fettwiese 6 Weibchen und 1 Männchen gefangen.

***Gaurax fascipes* BECKER, 1910**

Die Art wurde anhand von Funden aus Ungarn und wahrscheinlich Polen beschrieben und wurde seither in weiteren Ländern Europas und im Kaukasus gefunden (NARTSHUK 1984). Die Larven leben in

Vogelnestern und in Tannenzapfen. Adulte wurden in Ungarn im Juni beobachtet (DELY-DRASKOVITS 1978).

Im Limpachtal gingen zwischen Juli und September 2 Männchen und 17 Weibchen in die Fallen, vor allem im Feuchtgebiet und den benachbarten Fettwiesen, vereinzelt auch im Weizen und sogar im Mesobrometum.

Meromyza curvinervis (ZETTERSTEDT, 1848) (= *M. hybrida* PÉTERFI, 1961)

Die Art ist aus Nord- und Zentraleuropa bekannt, sowie aus der Mongolei (NARTSHUK 1984). Über die Lebensweise ist nichts bekannt. In Ungarn fliegen die Adultriere im April und von Juni bis September (DELY-DRASKOVITS 1978, 1995a).

Im Limpachtransekt trat nur ein einzelnes Männchen in einem Weizenfeld auf, am 6.8.87.

Meromyza pluriseta PÉTERFI, 1961 (= *M. rossica* FEDOSEEVA, 1961)

Die Art wurde fast gleichzeitig aus Rumänien und Russland beschrieben. Sie kommt auch in der Mongolei und in Sibirien vor (NARTSHUK 1984). Die Larven entwickeln sich in den Halmen von *Hierochloë odorata*. In Ungarn wurden Adultriere von April bis September beobachtet (DELY-DRASKOVITS 1978, 1981, 1990).

Im Limpachtal trat am 6.8.87 ein Männchen in einer Fettwiese auf.

Oscinimorpha arcuata (DUDA, 1932)

Die Typusexemplare stammen aus Ungarn und Frankreich, doch ist die Art in ganz Europa verbreitet und häufig. Auch in Israel wurde sie gefunden (NARTSHUK 1984). Die Lebensweise ist unbekannt. In Ungarn wurden Adultriere von Mai bis Juli und im September gefunden (DELY-DRASKOVITS 1978, 1981, 1987).

Im Limpachtransekt wurden im Juli und August von 16 Weibchen 2 in Fettwiesen, 4 in Weizenfeldern und 10 im Halbtrockenrasen gefangen.

Literatur

COLLIN, J. E. (1939). On various new or little known British Diptera. *Entomologist's mon. Mag.*, 75 : 134-154.

DELY-DRASKOVITS, Á. (1964). Angaben zur Kenntnis der Chloropiden in

- Ungarn. 1. Die Gattung *Elachiptera* MACQ. *Folia ent. hung.*, **17** : 419-432.
- DELY-DRASKOVITS, Á. (1978). 75. család : Chloropidae - Gabonalegyek. In : *Magyarország Állatvilaga (Fauna Hungariae)*, Budapest, **15** (9) : 61-194.
- DELY-DRASKOVITS, Á. (1981). The Chloropid (Diptera) fauna of the Hortobágy National Park. In : MAHUNKA, S. (ed.), *The Fauna of the Hortobágy National Park I*, Akadémiai Kiadó, Budapest : 229-236.
- DELY-DRASKOVITS, Á. (1987). Chloropidae, Macroceridae, Diadocidiidae, Keroplatidae, Ptychopteridae, Ceratopogonidae, Conopidae and Scathophagidae (Diptera) of the Kiskunság National Park. In : MAHUNKA, S. (ed.), *The Fauna of the Kiskunság National Park*, Akadémiai Kiadó, Budapest : 291-302.
- DELY-DRASKOVITS, Á. (1990). Contributions to the Cecidomyiidae, Anthomyzidae and Chloropidae fauna (Diptera) of the Bátorliget Nature Reserves. In : MAHUNKA, S. (ed.), *The Bátorliget Nature Reserves - after forty years*. Akadémiai Kiadó, Budapest : 585-592.
- DELY-DRASKOVITS, Á. (1995a). Bolitophilidae, Keroplatidae, Macroceridae, Manotidae, Mycetophilidae, Ptychopteridae, Ceratopogonidae, Simuliidae, Pipunculidae, Platypezidae, Opetiidae, Conopidae, Chloropidae and Scathophagidae (Diptera) of the Bükk National Park. In : MAHUNKA, S. (ed.), *The Fauna of the Bükk National Park II*. Hungarian Natural History Museum, Budapest : in press
- DELY-DRASKOVITS, Á. (1995b) Diptera. - In : VÁSÁRHELYI, T. (szerk.), *A nádasok állatvilága* (The animal world of reed belts in Hungary), Magyar Természettudományi Múzeum, Budapest, 199 pp.
- DELY-DRASKOVITS, Á., BACHLI, G. und MERZ, B. (1993a). Zur Fauna der Chloropidae (Diptera) der Schweiz. *Mitt. ent. Ges. Basel*, **43** : 69-84.
- DELY-DRASKOVITS, Á., PAPP, J., THURÓCZY, Cs., BÄCHLI, G. und VÁSÁRHELYI, T. (1993b). Über die in *Lipara*-Gallen (Diptera : Chloropidae) lebenden Hymenopteren in der Schweiz. *Mitt. schweiz. ent. Ges.*, **66** : 35-40.
- DUDA, O. (1932-1933). 61. Chloropidae. In : Lindner, E. (ed.), *Die Fliegen der palaearktischen Region*, **6** (1) : 1-248.
- ISMAY, J. W. (1976). The status and microhabitat of *Elachiptera uniseta* Collin (Dipt., Chloropidae). *Entomologist's mon. Mag.*, **111** (1975) : 101-103.
- NARTSHUK, E. P. (1984). Family Chloropidae. In : Soós, Á. and PAPP, L. (eds), *Catalogue of Palaearctic Diptera*, Akadémiai Kiadó, Budapest, **10** : 222-298.
- STÖCKLI, E. und DUELLI, P. (1989). Habitatbindung und Ausbreitung von flugfähigen Wanzenarten in naturnahen Biotopen und Kulturlandflächen. *Mitt. deutsch. Ges. allg. angew. Entomol.*, **7** : 221-224.
- STROBL, G. (1894). Die Dipteren von Steiermark. II. Theil. *Mitt. naturw. Ver. Steierm.*, **30** (1893) : 1-152.
- TSCHIRNHAUS, M. von (1981). Die Halm- und Minierfliegen im Grenzbereich Land-Meer der Nordsee. *Spixiana*, Suppl. **6** : 405 pp.